

A **ALLGEMEINES**

AP **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APC **Museen; Museumswesen**

Deutschland

Herzogliches Museum <GOTHA>

Modell

AUSSTELLUNGSKATALOG

18-3 ***Gotha VorBildlich - Modellsammlungen um 1800*** : [Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung vom 27. Mai bis zum 27. Oktober im Herzoglichen Museum Gotha] / hrsg. von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. Red. Christoph Streckhardt. [Beiträge von Martin Eberle ...]. - Gotha : Stiftung Schloss Friedenstein, 2018. - 216 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-940998-44-6 : EUR 29.80
[#6021]

KATALOG

18-3 ***Das "Pomologische Cabinet" von Johann Volkmar Sickler*** : die Sammlung von Wachsf Fruchtmodellen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha ; mit Beiträgen zu den Xylotheiken und Daktyliotheken der Sammlung / Thomas Fuchs. Mit Beiträgen von Martin Eberle und Uta Wallenstein. [Hrsg. von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha in Kooperation mit der Thüringischen Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB)]. - Gotha : Stiftung Schloss Friedenstein, 2018. - 224 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - (Aus den Sammlungen der Herzog von Sachsen-Gotha und Gotha'schen Stiftung für Kunst und Wissenschaften). - ISBN 978-3-940998-40-8 : EUR 19.80
[#6020]

Die beiden neuesten Publikationen, in denen die Stiftung Schloss Friedenstein Schätze ihren überaus reichen Sammlungen vorstellt, gelten dem Modell als vereinfachtem gegenständlichem Abbild der Wirklichkeit mit Beispielen, die teilweise aus der dortigen Kunstkammer stammen. In seiner umfangreichen *Einführung* zum ersten Band¹ gibt der ehem. Direktor der Stiftung,

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/115972170x/04>

Martin Eberle, einen Überblick nicht nur über *Modellsammlungen um 1800*, sondern holt weit aus und beginnt mit Beispielen von Modellen aus der Antike und solchen aus dem späten Mittelalter wie den Holzmodellen bayerischer Städte von Jakob Sandtner, die dieser für Herzog Albrecht V. anfertigte und die nicht bloß „die neuen naturwissenschaftlichen Vermessungsmethoden zum Ausdruck (brachten) ... [sondern] „vor allem der fürstlichen bzw. politischen Repräsentation (dienten)“ (S. 10). Letzteres gilt nicht zuletzt auch für andere fürstliche Kunstkammern wie eben diejenige in Gotha, doch wurden diese seit dem 18. Jahrhundert auch in den Dienst der Aufklärung gestellt mit dem „Wunsch ..., daß das Individuum alle Entwicklungen - gerade die für den Laien nur schwer verständlichen naturwissenschaftlichen Entdeckungen - selbst nachvollziehen und sich von ihnen möglichst anschaulich überzeugen kann“ (S. 11). Als Beispiel dafür nennt Eberle u.a. medizinische Modelle.² Damit einher ging eine Spezialisierung der Sammlungen, wodurch es dann ab etwa 1850 „zu einer neuen Entwicklung (kam)“, in der „immer mehr ästhetisch anspruchsvolle, geschlossen produzierte Modellserien auf den Markt gebracht wurden. ... Diese durchaus luxuriösen, kostspieligen Modellsammlungen richteten sich vor allem an ein gebildetes Publikum ... beim Adel und beim Wirtschaftsbürgertum des späten 18. Jahrhunderts“ (ebd.). Eberle führt zahlreiche Beispiele für solche Modellsammlungen auf, die über die im nachstehend besprochenen Ausstellungskatalog an Hand der Sammlungen von Wachsfruchtmodellen, Xylotheiken und Daktylotheiken auf Schloss Friedenstein detailliert vorgestellt und in Katalogen inventarisiert werden. Des weiteren befaßt sich Eberle mit der „wirtschaftlichen Fragestellung, [die] in den deutschen Kleinstaaten in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts eine ganz entscheidende (war)“, „indem man sich um die Produktion künstlerisch höherwertiger Waren bemühte und Handwerker wie Künstler in den fürstlichen Akademien ausbildete“ (S. 14), wofür

² Dazu gibt es eine umfängliche Literatur: Neu ist ***Signora Anna, Anatomin der Aufklärung*** : eine Kulturgeschichte aus Bologna / Rebecca Messbarger. Aus dem Amerikanischen übers. von Klaus Binder und Bernd Leineweber. - Orig.-Ausg. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2015. - 333 S. : Ill. ; 22 cm. + Beil. ([1] Bl.). - (Die andere Bibliothek ; 368). - Einheitssacht.: The lady anatomist <dt.>. - ISBN 978-3-8477-0368-6 : EUR 42.00 [#4315]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8144> - Mit zahlreichen Literaturangaben, darunter der Hinweis auf ***A biographical dictionary of wax modellers*** / E. J. Pyke. - Oxford : Clarendon Press. - [Grundwerk]. - 1973. - LXVI, 216 S., [40] Bl. : Ill. - Supplement [1] (1981). - LIX, 57 S., [13] Bl. : Ill. - ISBN 0-9507518-0-4. - Supplement 2 (1983). - XIX, 12 S., [4] Bl. : Ill. - ISBN 0-9507518-1-2. - Seitdem: ***Krankheit als Kunst(form)*** : Moulagen der Medizin / Edgar Bierende ; Peter Moos ; Ernst Seidl (Hg.). - Tübingen : Museum der Universität Tübingen MUT, 2016. - 350 S. : Ill. : 25 cm. - (Schriften des Museums der Universität Tübingen, MUT ; 12). - ISBN 978-3-9817947-0-0 : EUR 24.80. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1100714405/04> - Ferner: ***Faszination Josephinum*** : die anatomischen Wachspräparate und ihr Haus / Sonia Horn ; Alexander Ablogin (Hg.). - 1. Aufl. - Wien : Verlagshaus der Ärzte, 2012. - 184 S. : zahlr. Ill. ; 26 x 20 m. - ISBN 978-3-99052-005-5 : EUR 19.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1011956624/04>

die Bemühungen von J. V. Sickler stehen, der mit seinem „Pomologischen Cabinet“ „die Züchtung neuer Obstsorten ..., die haltbarer und schmackhafter waren und sich vor allem für den Export in die skandinavischen Länder eigneten“ anzuregen. Auch die Xylotheken sollten „eine effiziente Forstwirtschaft auf den Landgütern“ unterstützen und dabei zum Anbau neuer Holzarten anregen.

Von den Beiträgen des Sammelbandes befassen sich zwei mit der *Vorgeschichte* („*Modelle*“ *im Altertum*“ und *Modelle in Kunstkammern*), während der Hauptteil sich den *Modellsammlungen um 1800* in zehn Beiträgen zuwendet, in denen u.a. physikalische Kabinette, Sammlungen von Korkmodellen,³ kristallographische Sammlungen und solche von Gesteins- und Mineralproben vorgestellt werden. Weitere behandeln das Thema *Geschmacksbildende Porzellane aus Gotha*, *Modellwelten für Kinder*, sowie - über das 18. Jahrhundert hinausgreifend, den *Biologie-Modellbau des 19. und 20. Jahrhunderts*. Selbst die *Dinosaurier als Modell* kommen zu ihrem Recht. Unter dem Aspekt der Modellhaftigkeit wird auch *Joseph Meyers Bibliothek der deutschen Klassiker* vorgestellt⁴ und letztendlich unter *Ausblick* mit *Die Vergangenheit in 3D - Digitale Modelle in der Wissenschaft* ein Blick auf heutige Möglichkeiten gerichtet.

Im ausführlichen Verzeichnis der *Literatur* (S. 200 - 214) folgen auf die pauschalen Hinweise auf *Archivquellen* die Druckwerke seit dem 18. Jahrhundert (dazu etwa drei aus dem 17. Jahrhundert), mit Schwerpunkt bei neuen Publikationen, darunter nicht zuletzt Ausstellungskataloge.⁵ Daß die Literatur zu Dinosauriern breiten Raum beansprucht, ist nur dem eher randständigen

³ Auch dazu hat Schloss Friedenstein eine Publikation parat: **Monumente der Sehnsucht** : die Sammlung Korkmodelle auf Schloss Friedenstein Gotha / Martin Eberle. Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. - Heidelberg : Morio-Verlag, 2017. - 119 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - (Aus den Sammlungen der Herzog-von-Sachsen-Coburg-und-Gotha'schen Stiftung für Kunst und Wissenschaft). - ISBN 978-3-945424-25-4 : EUR 24.95 [#5733]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8985>

⁴ Mit einer Tabelle nach den Verfassern und der (den) Bandnummer(n) in der **Miniatur-Bibliothek der deutschen Classiker** (S. 87 - 89).

⁵ Die Erwähnung des folgenden Bandes hätte sich gelohnt: **Kuriositäten, Antiquitäten** : ein Handbuch für Sammler und Liebhaber / von Eugen von Philippovich. - Braunschweig : Klinkhardt & Biermann, 1966. - 559 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. - (Bibliothek für Kunst- und Antiquitätenfreunde ; 46). - Enthält einen langen Artikel über *Wachs* (S. 139 - 162) sowie einen über *Anatomische Modelle* (S. 348 - 157). - Es gibt auch in der Gegenwart noch private Kunstkammern, die sich auf dem Antiquitätenmarkt bedienen, wie die Kunstkammer Georg Laue in München, die in der seit 1999 erscheinenden gezählten Reihe gleichen Namens bereits elf Bände vorgelegt hat, zuletzt: **Tresor - Schatzkunst für die Kunstkammern Europas** / Kunstkammer Georg Laue ; hrsg. von Georg Laue. Mit Beiträgen von Virginie Spenlé. Katalogtext von Virginie Spenlé und Georg Laue. Fotografie: Jens Bruchhaus. Gestaltung: Michael Hahn. - München : Kunstkammer Georg Laue, 2017. - 263 S. ; 29 cm. - (Kunstkammer Georg Laue ; 11). - ISBN 978-3-00-055594-7 : EUR 60.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1129615758/04>

gen Beitrag zum Thema zu danken. Das Verzeichnis dient allein der Auflö-
sung der in den Endnoten der Beiträge verwendeten Zitiertitel.

Während der Ausstellungskatalog einen reich bebilderten Überblick über
eine Vielzahl von Gothaer Modellsammlungen bietet, handelt es sich bei
dem zweiten Band⁶ um einen gleichfalls reich bebilderten Katalog der drei
im Titel genannten Gothaer Modellsammlungen. Daß das „Pomologische
Cabinett“ von Johann Volkmar Sickler (1742 - 1820) titelgebend ist, ergibt
sich aus dem Umstand, daß dieser von Thomas Fuchs bearbeitete Teil den
bei weitem größten Umfang beansprucht (S. 11 - 131). Auch in diesem
Band gibt es eine - allerdings kürzere - Einführung von Martin Eberle, zu
diesem Zeitpunkt noch Direktor der Stiftung, aus der einiges in die Einfüh-
rung zum Ausstellungskatalog übernommen wurde.⁷

Der Teil über das „Pomologische Cabinet“ beginnt mit Informationen u.a.
zur *Sammlungsgeschichte*, über *Botanische Sortenverzeichnisse als Grund-
lage der Sammlung*, Ausführungen zu *Wachs als Material zur Nachbildung
von Früchten*, über *Johann Volkmar Sickler - Pfarrer und Vater des „Pomo-
logischen Cabinetts“* und die wichtige zeitgenössische, von Sickler heraus-
gegebene Zeitschrift „*Der Teutsche Obstgärtner*“,⁸ und das „*Journal des Lu-
xus und der Moden*“,⁹ über *Präsentationsformen des „Pomologischen Cabi-
netts“* sowie - ausführlicher - *Zum Bestand* mit Informationen u.a. zum Go-
thaer Exemplar sowie zu heutigen Standorten der *Obstmodellsammlungen*

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1152236288/04>

⁷ Worum es sich bei der folgenden Begleitpublikation handelt, weiß der Rezensent
nicht, da der stellv. Direktor Kommunikation und Bildung der Stiftung wie bereits
beim nachstehen genannten Jahrbuch sinngemäß meinte: „das braucht's nicht“:
Meine Modell-Sammlung - eine Ausstellung zum Mitnehmen / Christoph
Streckhardt und Susanne Hörr. Hrsg. von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha.
- Gotha : Stiftung Schloss Friedenstein, [2018]. - 49 S. : ISBN 978-3-940998-45-3.
- (Begleitpublikation zur Ausstellung "Gotha vorBildlich! - Modellsammlungen um
1800"). - Vermutlich handelt es sich um eine museumspädagogische Broschüre.

⁸ **Der Teutsche Obstgärtner** : oder gemeinnütziges Magazin des Obstbaues in
Deutschlands sämtlichen Kreisen / hrsg. von J. V. Sickler. - Weimar. - 1.1794 -
22.1804. - Online: https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpjournal_00000347

⁹ **Journal des Luxus und der Moden** : 1786 - 1827 ; analytische Bibliographie mit
sämtlichen 517 schwarzweißen und 976 farbi-gen Abbildungen der Originalzeit-
schrift / Stiftung Weimarer Klassik, Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek. Von Doris
Kuhles. Unter Mitarb. von Ulrike Standke. - München : Saur. - 25 cm. - (Bibliogra-
phien und Kataloge der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek). - ISBN 3-598-11594-6 :
EUR 640.00, EUR 580.00 (Subskr.-Pr. bis 31.03.03) [7402]. - Bd. 1. Analytische
Bibliographie und farbiger Tafelteil : 1. 1786 - 19. 1804 , Nr. 00001 - 06375. -
2003. - XVI, 714 S. : Ill. - Bd. 2. Analytische Bibliographie und farbiger Tafelteil :
20. 1805 - 42. 1827 , Nr. 06376 - 12136. - 2003. - XII S., S. 715 - 1491 : Ill. - Bd. 3.
Register. - 2003. - XII, 388 S. - Rez.: **IFB 03-1-012** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz103718923rez.htm> - Ob sich mit Hilfe dieser Bibliographie evtl. die bei-
den Lücken in der Übersicht auf S. 24 (Nr. 17 und 20) schließen lassen, konnte
der Rezensent nicht überprüfen, da er den Band nicht zur Hand hatte.

Sicklers mit dem Produktionsstandort Weimar (S. 24) - vier in Deutschland,¹⁰ und je eine in der Schweiz, in Italien, Österreich und Tschechien. Der eigentliche *Katalog der Wachfruchtmodelle* beschreibt und bildet insgesamt 183 Früchte ab (71 Äpfel, 98 Birnen, 1 Quitte, 5 Aprikosen und acht Pfirsiche), die Früchte jeweils in Doppelansicht und dazu die Abbildung aus dem **Teutschen Obstgärtner** mit folgenden Angaben: Künstler, Technik, Maße, Fundstelle der Abbildung, Fruchtnummer sowie Inventarnummer, dazu Informationen zu Aussehen, Geschmack, Erntezeit und Haltbarkeit. Im zweiten Teil, dem *Katalog der Xylotheken* (S. 141 - 183) beschreibt Martin Eberle nach zwei einleitenden Beiträgen über *Holzbibliotheken im 18. und frühen 19. Jahrhundert* sowie über *Die Gothaer Holzbibliotheken* die Gothaer Sammlung, geordnet „nach einer modernen biologischen Systematik“ (S. 138) insgesamt 110 Objekte nach Klasse, Ordnung und Familie. 14 Stücke sind auf Farbtafeln abgebildet. Bei dem Gothaer Exemplar handelt es sich um eine eher schlichte Holzbibliothek, bei der die Holzblöcke als Buch mit vier, fünf oder sechs Bündeln geformt und mit einem Lederetikett versehen sind, „das in Golddruck in zumeist lateinischer, aber auch deutscher Sprache den entsprechenden Baum benennt“ (S. 137). Damit unterscheidet sich diese Holzbibliothek von aufwendigen und detailreichen Ausführungen wie der heute im Naturkundemuseum Ottoneum in Kassel befindlichen von Carl Schildbach,¹¹ an der nicht nur Splint-, Span- und Spiegelholz, Astquerschnitte, Hirnholz und Rinde reproduziert sind, sondern hinter einem Schiebemechanismus im Inneren getrocknete Blätter und Früchte.¹²

¹⁰ In dem Band **Die Obstmodelle aus dem Provinzial-Museum Hannover** : mit aktuellem Bestandskatalog des Landesmuseums Hannover; eine kulturgeschichtliche Spurensuche zu den Obstkabinetten aus drei Jahrhunderten / Landesmuseum Hannover. [Hrsg. Niedersächsisches Landesmuseum Hannover; Freunde der Naturkunde im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover. Kataloggestaltung Peter Nisi]. - Hannover : Niedersächsisches Landesmuseum ; Hannover : Freunde der Naturkunde im Niedersächsischen Landesmuseum, 2011. - 110 S. : Ill. ; 26 cm + 1 CD-Rom (12 cm). - ISBN 978-3-929444-41-4 - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1020476095/04> gibt es drei Beiträge zu Sicklers „Pomologischen Cabinet“. Ob die in der Bestandübersicht gemachte Einschränkung auf den Bestand in Hannover zutrifft, kann der Rezensent, dem der Band nicht vorliegt, nicht sagen. Auf jeden Fall hätte der Titel aber in das Literaturverzeichnis gehört.

¹¹ Publikationen von und über Schildbach unter <http://www.naturkundemuseum-kassel.de/wissenschaft/sammlerglossar.php#Schildbach> [2018-08-08].

¹² Der Rezensent erinnert sich, bei einem viele Jahre zurückliegenden Besuch von Schloß Langenburg in Hohenlohe dort auch einige Bände einer Holzbibliothek in schlechtem Zustand gesehen zu haben, deren Inneres sich durch Aufklappen des Bandes öffnete. - Der kleine Führer **Schloß Langenburg** / von Werner Martin Diebel. - 3., erw. Aufl. - Kirchberg/Jagst : Wettin-Verlag, 1977. - 18, 15 S. : Ill. - (Deutscher Museumsführer ; 1) weiß davon allerdings nichts. - Auf der folgenden Homepage http://www.specula.at/adv/monat_9712.htm [2018-08-08] sind Standorte von Holzbibliotheken im In- und Ausland aufgeführt, darunter auch die in Langenburg, während die in Gotha eigenartigerweise fehlt. - Das Eingangsfoto zeigt die aufwendig gestalteten Rücken und das Innenleben der Holzbibliothek aus dem Museum der Sternwarte Kremsmünster.

Im dritten Teil *Die Sammlung der Daktyliotheken* (S. 185 - 217) beschreibt Uta Wallenstein nach einleitenden Informationen über diesem insbesondere im 18. und 19. Jahrhundert verbreiteten Aufbewahrungsbehälter für Abformungen von Gemmen oder Kameen (teilweise auch von Originalen)¹³ die in Gotha vorhandenen 13 Daktyliotheken, darunter als Nr. 1 eine des damals marktführenden Philipp Daniel Lippert (1702 - 1785).

Für das kurze *Literaturverzeichnis* (S. 218 - 222) gilt dasselbe wie das für den Ausstellungskatalog.

Da es auf Schloss Friedenstein noch genügend „Schatzkammern“ gibt, die zu öffnen sich lohnt, möchte man hoffen, das Martin Eberle nach seinem Ausscheiden aus dem Amt¹⁴ auch diese weiterhin in vorbildlichen Bänden erschließen wird.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9219>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9219>

¹³ Vgl. den schönen und instruktiven Band ***Daktyliotheken*** : Konzepte einer historischen Publikationsform / Helge C. Knüppel. - Ruppolding ; Mainz : Rutzen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz, 2009. - 191 [8] S. : Ill., graph. Darst. ; 27 cm. - (Stendaler Winckelmann-Forschungen ; 8). - Zugl. überarb. Fassung von: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 2005. - ISBN 978-3-938646-40-3 (Rutzen) - ISBN 978-3-447-06125-4 (Harrassowitz) : EUR 39.00[1378]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316123668rez-1.pdf> - Dort auch weitere Publikationen zum Thema.

¹⁴ Das muß nach den Vorworten und den Erscheinungsdaten der beiden Bände zu schließen, zwischen Februar und Mai 2018 erfolgt sein. Auf der Homepage der Stiftung <http://www.stiftungfriedenstein.de/> [2018-08-10] hat der Rezensent keinen Hinweis gefunden, und auch der Wikipedia-Artikel weiß ihn noch im Amt:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Eberle_\(Kunsthistoriker\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Eberle_(Kunsthistoriker)) [2018-08-10]. - Vielleicht berichtet davon dann das seit 2013 (mit Vorgängern unter verschiedenen Titeln) erscheinende Jahrbuch der Stiftung davon in seinem Jahrgang 2018: ***Der Friedenstein*** : Jahrbuch der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha / hrsg. von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. - Gotha : Stiftung Schloss Friedenstein. - 2013 - . - Zuletzt 2017. - 142 S. : Ill. - ISBN 978-3-940998-43-9. - Die Rubriken berichten über Ausstellungen, Sammlungen, Bewahren, Forschen (mit Abschnitten u.a. zu: Wissenschaftliche Vorträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Publikationen der Stiftung), Vermitteln, Veranstaltungen, Freundeskreis, Öffentlichkeitsarbeit und Statistik.